

# Im Nickerstall



Die Flurbezeichnung "Im Nickerstall" hat eine mythische Bedeutung und ist wohl mit der urkundlich überlieferten Bezeichnung "Ockersdayl" gleichbedeutend. Nicker = Wassergott, böser Geist, Waldgeist, auch Teufel. Altnordisch = nykr, angelsächsisch = nicor, sowie unter Grimm. Ocker entspricht dem französischen ogre = Menschenfresser finden zur Erklärung ihre Anwendung..

Stützende Erklärung erhält die Überlegung weiter durch den Wasserreichtum dieser Flur und dem Namen der anliegenden Flur "Helletrappen = Hölletrappen, heute "Am heiligen Krappen".

Dem Volksglaube nach sollen sich hier Teile des Berges durch Wasserdruck und Sturz ins Tal gelöst haben und dadurch der Nippel entstanden sein.

Das Misteriöse dieser Gegend hat sich auch durch einen Gelnhäuser Hexenprozess im 16. Jahrd. eingepägt. Hier bekannte sich (durch gezwungene Aussage) eine zum Tode verurteilte Gelnhäuserin, dass sie bei dem Friesenborn von Lucifer, dem Teufel, in eine Fliege verwandelt wurde.

Die Flur beginnt ca. 50m über der Straße am Geiersberg, grenzt östlich an die Flur "Am heiligen Krappen", südlich an die Flur "Am Friesenborn" und geht westlich in den Walddistrikt Schnepfenkopf über.